

## Projekte 2013

### HOME für streetchildren and orphans, Tansania

Die FH Kärnten, Studiengang Architektur, hat 2010 erstmals mit ArchitekturstudentInnen verschiedener Jahrgänge die Planung und den Bau von Schulgebäuden in den Townships von Südafrika begonnen und in drei Bauphasen erfolgreich umgesetzt. Ausgangspunkt der Projekte unter dem Titel „Build and Learn Together“ war eine Initiative des Gemeinn. Vereins s2arch, auf dessen Einladung hin mehrere europäische Architekturfakultäten Projekte (Schulen, Kindergärten) in den umliegenden Townships von Johannesburg realisiert haben. Das aktuelle Vorhaben baut auf Erfahrungen der Vorgängerprojekte auf. Gemeinsam mit der NGO Fonelisco und dem gemeinn. Verein [BuildCollective](#) bringt sich jede Gruppe unterschiedlich mit Teams und Aufgaben in das aktuelle Projekt ein.

#### **Aktivitäten:**

Ziel des Projektes ist der Bau eines neuen Heimes für Waisen- und Straßenkinder für ca 60 Kinder und BetreuerInnen. Geplant ist der Bau eines großen Gemeinschaftshauses, umgeben von kleinen Bungalows (dörfliche Struktur) auf einem bereits vorhandenen Grundstück. Die Projektvorbereitung und Koordination mit den Partnern erfolgte bereits 2011/2012; mit dem ersten Bauabschnitt wird April/Mai 2013 begonnen. Ein Team von 8 Personen (vier von buildCollective, 4 Studierende FHK) werden in ca. 7 Wochen die Prozess- und Bauphase gemeinsam mit den lokalen Partnern und der Gemeinde umsetzen.

Das Land Kärnten unterstützt das Projekt mit € 10.000,--.

**Projekträger:** Fachhochschule Kärnten, Studiengangsleitung Architektur, mail: [p.nigst@fh-kaernten.at](mailto:p.nigst@fh-kaernten.at)

\*\*\*\*\*

### Fortsetzung des Bildungsprojektes Educara Taipu, Brasilien

Begonnen im Jahr 2006 und fortgesetzt in den Jahren 2008, 2009 und 2011 unterstützt die Evang. Pfarrgemeinde das Bildungsprojekt Educara Taipu; vorrangige Zielsetzung ist die Förderung der Schulbildung bedürftiger Kinder und Jugendlicher in Form von Nachhilfeunterricht, EDV- Englisch- und Portugiesischkurse, Universitätsvorbereitungskurse sowie kultureller Veranstaltungen. Die Kurse finden in einem zu diesem Zweck gemieteten Haus statt, ebenso ist für Verpflegung gesorgt.

#### **Aktivitäten:**

Die Gesamtbetreuung des Projektes wird vor Ort von einer Pädagogin und in Kärnten von der aus Brasilien stammenden Frau Veronica F. da Silva Schell koordiniert. Seit dem Jahr 2007 arbeiten Kärntner SchülerInnen (Volontäre) in den Sommermonaten am Projekt Educara vor Ort in Taipu mit und halten Einführungskurse in Englisch und Deutsch sowie EDV. Siehe dazu [www.educara.at](http://www.educara.at)

Das Land Kärnten unterstützt die Fortsetzung des Bildungsprojektes mit € 4.500,--.

**Projekträger:** Evangelische Pfarrgemeinde St. Ruprecht bei Villach, mail: [pfarrer.tendis@struprecht-evangelisch.at](mailto:pfarrer.tendis@struprecht-evangelisch.at)

\*\*\*\*\*

### Bibliotheksbau in Benguela, Angola

Der Verein Iniciativ Angola unterstützt seit Jahren die schulische und außerschulische Bildungsarbeit in Schul- und Jugendzentren der Don Bosco Schwestern in Angola. Das aktuelle Vorhaben betrifft den Ausbau einer Bibliothek, die in dem von den Don Bosco Schwestern geführten Centro Social Laura Vicuna in Benguela aufgebaut wurde. Das Zentrum besteht aus 20 Schulklassen inkl. Infrastruktur, einer Bäckerei sowie dem Bibliotheksraum. Die Bibliothek soll Zugang zur Literatur für Kleinkinder, SchülerInnen, ProfessorInnen sowie StudentInnen ermöglichen.

**Aktivitäten:**

Die vorhandene Bibliothek hat nicht die entsprechende Größe und es fehlt entsprechende Fachliteratur, weshalb ein Ausbau geplant ist.

Das Land Kärnten unterstützt den Bibliotheksausbau mit € 5.400,--

**Projekträger:** Verein Inicativ Angola, mail: [office@angola.at](mailto:office@angola.at)

\*\*\*\*\*

## Unterstützung des entwicklungspolitischen Bildungsprozesses "Globales Lernen neu denken"

Der seit 33 Jahren bestehende gemeinn. Verein "Bündnis für Eine Welt" befasst sich mit Konzepten und Maßnahmen in den Bereichen Entwicklungs-, Umwelt- und Sozialpolitik sowie EZA und bezweckt mit seiner Bildungsarbeit die Information und Auseinandersetzung der Öffentlichkeit mit genannten Themen. Die vom Verein geplanten und durchgeführten Bildungsveranstaltungen richten sich an alle an globalen Grundsatzfragen interessierten Menschen in Kärnten.

**Aktivitäten:**

Der gesamte Nachdenkprozess „Globales Lernen neu denken“ umfasst

- eine Vorlaufphase bis April 2014 mit Workshops/Veranstaltungen und Radiosendungen sowie allgemeine Öffentlichkeitsarbeit.
- eine Durchführungsphase mit 2-tägigem Kongress (Tagung), geplant im April 2014 sowie die
- Aufarbeitung und Nachbereitung: Mai – Oktober 2014

Die Ergebnisse der Veranstaltung werden die weitere EZA-Bildungsarbeit des Vereins positiv und für längere Zeit beeinflussen.

Das Land Kärnten unterstützt die Projektmaßnahmen im Jahr 2013 mit € 5.000,--.

**Projekträger:** Verein "Bündnis für Eine Welt", mail: [buendnis.oeie-bildung@aon.at](mailto:buendnis.oeie-bildung@aon.at)

\*\*\*\*\*

## Schulprojekt Mafumfu - Errichtung eines Gebäudes mit Praxisräumen für hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Fächer - Kongo

Der aus der Republik Kongo stammende Pfarrprovisor der Pfarren Penk und Kolbnitz, Dr. Mantumona Benoit Nzonzi, setzt sich für die Bevölkerung in seiner Heimatregion Mafumfu ein. Sein Engagement wird vom Verein „Mölltaler für Kongo“ unterstützt. In Informationsabenden in den Mölltaler Pfarren wird auf die besondere Situation im Kongo aufmerksam gemacht und die Kärntner Bevölkerung informiert.

**Aktivitäten:**

Gemeinsam mit dem Projektpartner Concordia wird seit 2004 vor Ort eine Bildungsinitiative umgesetzt, bei der der Bau einer Volksschule und eines Kindergartens realisiert wurde. In einem weiteren Schritt wurden eine berufsbildende Schule sowie ein Schülerheim für Jugendliche aus den umliegenden Dörfern gebaut. Der weitere Ausbausritt beinhaltet die Errichtung eines Gebäudes mit Praxisräumen, um neben der schulischen Ausbildung auch die praktische Ausbildung umsetzen zu können.

Das Land Kärnten unterstützt das Bauvorhaben mit € 8.000,--.

**Projekträger:** Verein "Mölltaler für Congo", Obmann Ing. Konrad Weixelbraun  
mail: [kweixelbraun@hotmail.com](mailto:kweixelbraun@hotmail.com)

\*\*\*\*\*

## Den Armen eine Stimme geben - Soziale Arbeit fördern. Capacity Building in Tansania

Der Projektantrag baut auf das Forschungsprojekt der FH Kärnten, Studienbereich Gesundheit & Soziales gemeinsam mit dem Institute of Social Work in Tansania und der National University of Rwanda zur Stärkung und Professionalisierung Sozialer Arbeit in Ostafrika auf.

### Aktivitäten:

Eine 28-köpfigen Zielgruppe (Studierende, SozialarbeiterInnen, LektorInnen sowie RepräsentantInnen lokaler Selbsthilfeorganisationen aus Tansania) nahm aktiv an einer im März 2014 organisierten internationalen Sozialarbeitskonferenz in Uganda teil. Die Konferenz stellt den Höhepunkt einer 3-jährigen Forschungs- und Projektaktivität dar, an der die FH Kärnten maßgeblich beteiligt war.

Die Konferenz stellt für die Teilnehmer eine Plattform dar, sich mit ihren lokalen Selbsthilfegruppen und Sozialprojekten zu präsentieren, Wissens- und Erfahrungsaustausch zu betreiben, sich zu vernetzen und fachlich auszutauschen.

Das Land Kärnten unterstützt das Projekt (Übernahme der Reise- und Verpflegungskosten der TeilnehmerInnen von Tansania nach Kampala in Uganda sowie lokale Personalkosten für die vorbereitenden Projektaktivitäten) iHv € 5.000,--.



### Projektträger:

Fachhochschule Kärnten  
Studienbereich Gesundheit & Soziales  
Studiengang Soziale Arbeit  
FH-Professor Mag. Dr. Helmut Spitzer  
Hauptplatz 12, 9560 Feldkirch i.K.  
mail: [h.spitzer@fh-kaernten.at](mailto:h.spitzer@fh-kaernten.at)

\*\*\*\*\*

## Alphabetisierung und professionelle soziale Arbeit als nachhaltiger Beitrag zur Armutsbekämpfung in Luwero, Zentraluganda

Die in Kärnten lebende Projekteinreicherin Olivia Mugabe-Mitterer aus Uganda initiierte im Jahr 2004 erstmals ein Grundbildungs- und Alphabetisierungsprojekt für vorwiegend Frauen und Männer. Das jeweils zweijährige Alphabetisierungsprogramm wird im Basiswissen zu den Themen Hygiene, Ernährung, Gesundheit, Umweltschutz und biologischer Ackerbau ergänzt. Im Jahr 2012 wurde eine sozialwissenschaftliche Evaluation zur Wirkung der Projektangebote vorgenommen. Die Evaluationsergebnisse bekräftigen die erfolgreiche Teilnahme, zeigten jedoch auch auf, dass Alphabetisierung und Grundbildung nur die Basis, sozusagen das Start Up ist, und eine Fortsetzung in Richtung Befähigung einkommensgenerierender Maßnahmen verlangt. Das langfristige und übergeordnete Ziel der Initiative ist die finanzielle Unabhängigkeit der TeilnehmerInnen und der nachhaltige Weg aus der „Armutsfalle“.

### Aktivitäten:

Wie bisher nehmen TeilnehmerInnen am 2-jährigen Ausbildungsprogramm teil. Zusätzlich sollen hinkünftig in Kooperation mit der örtlichen Caritas Ausbildungsangebote zu den Themen Sparen, Mikrokreditfinanzierungen, Gleichberechtigung, etc. integriert werden. Zum Einsatz kommen professionell ausgebildete lokale Fachkräfte im Bereich der sozialen Arbeit. In enger Zusammenarbeit zwischen TeilnehmerInnen und SozialarbeiterInnen sollen einkommensgenerierende Maßnahmen entwickelt werden.

Das Land Kärnten unterstützt das Projekt mit € 6.000,--.

**Projektträger:** A-Z Programm Austria-Uganda, Obfrau Olivia Mugabe-Mitterer, mail: [verein@a-z-programm.org](mailto:verein@a-z-programm.org)

\*\*\*\*\*

## "Ein Tor in die Zukunft für Frauen", Nicaragua

Der Verein MIRIAM führt in Nicaragua und Guatemala verschieden Projekte für die Aus- und Weiterbildung von Kindern, Jugendlichen und Frauen als auch Projekte zur Durchsetzung der Rechte von Frauen und Kindern durch.

Im Jänner 2013 wurde das einjährige Projekt als „Pilotprojekt“ gestartet und vom Land Kärnten finanziell unterstützt. Das Pilotprojekt war ausgerichtet auf die Unterstützung von 12 Frauen, die innerfamiliäre oder sexuelle Gewalt erlebten. Die betroffenen Frauen erhalten Unterstützung für die Absolvierung von berufsbildenden Kursen in Verbindung mit begleitenden Workshops und zusätzliche psychologische Betreuung in Selbsthilfegruppen.

Der Folgeantrag resultiert aus dem großen Anklang des Projektes im Projektgebiet.

### **Aktivitäten:**

Mittels Stipendien wird 12 jungen Frauen ermöglicht, ihre Schulbildung nachzuholen, berufsbildende Kurse zu absolvieren und ein einmaliges Startkapital für den Ankauf von Werkzeug oder Materialien für die berufliche Tätigkeit zu erhalten. In Workshops werden verschiedene Themen wie Selbstwert, Selbstbewusstsein, etc. behandelt, damit die Frauen ihre Persönlichkeit stärken und in Selbsthilfegruppen ihr Trauma der Gewalt bewältigen, um das Ziel „Neugestaltung des Lebens“ zu erreichen.

Das Land Kärnten unterstützt das Projekt mit € 9.982,--

**Projektträger:** Verein Kärntner Solidarität mit Nicaragua

\*\*\*\*\*

## Projekt "Ifitabo" in Sambia

Das Projekt wurde von der Organisation „4Zambia – Austrian Partnership for Education“ entwickelt. Der noch junge Verein besteht u.a. aus ehemaligen Auslandszivildienern. Junge Männer bzw. Schüler der HTBL Mössingerstraße Klagenfurt absolvieren ihren Auslandszivildienst in einer Missionsstelle in Ndola, Sambia und unterstützen diese mit technischem Wissen.

Das Projekt „Ifitabo“ wurde von drei Kärntner Auslandsdienern ins Leben gerufen, um den Einwohnern vor Ort den Zugang zu einer Bibliothek zu ermöglichen. Ziel ist die Ausstattung von drei Schulen mit einer Bibliothek, zugleich soll ein Ort der Begegnung geschaffen werden. Der Bau und die Errichtung der Bibliotheken erfolgt mit der lokalen Bevölkerung und wird aus Spendenmitteln und der Koordination eines heimischen Partners umgesetzt.

### **Aktivitäten:**

Konkret wird der Transport eines Büchercontainers von mind. 22.000 Büchern, ausgehend vom Hilfsprogramm „Books for Africa“ und unterstützt aus Spendenmittel und Mittel des Landes Kärnten organisiert und finanziert.

Vor Ort organisieren Zivildiene die Aufteilung und Katalogisierung der Bücher; des Weiteren erhalten die zukünftigen Bibliothekare eine spezielle Schulung für das technische Fortlaufen wie Computerwartung, Wartung der Systeme, Einschulung auf die Bibliothekssoftware, etc. Jährliche weitere Auslandsdiener stehen weiterhin mit ihrer technischen Ausbildung vor Ort hilfreich zur Verfügung.

Das Land Kärnten unterstützt das Projekt mit € 8.000,--

**Projektträger:** [Verein "4Zambia - Austrian Partnership for Education"](#), Mail: [stefan@pehr.at](mailto:stefan@pehr.at)

\*\*\*\*\*

## Aufbau und Inbetriebnahme eines SchülerInnenheimes für ethnische Minderheiten, Bangladesch

[SONNE International](#) erhielt in Bangladesch 2009 den offiziellen Status einer eigenständigen internationalen NGO und unterhält drei SONNE-Projektbüros für die Abwicklung von Regionalprogrammen, vorwiegend im

Bildungs- und Ausbildungsbereich.

In den abgeschiedenen Dörfern der Bergregion Chittagong Hill Tracts, wo die Menschen keinen Zugang zu öffentlichen Bildungseinrichtungen haben, betreibt SONNE International seit 2004 elf Dorfschulen für insgesamt 450 Kinder. Jährlich absolvieren ca. 50 Kinder die 4. Schulstufe (vergleichbar mit einer Volksschulbildung).

**Aktivitäten:**

Um den Kindern einen weiteren Mittelschulabschluss zu ermöglichen, wurde 2012 das in zwei Phasen gegliederte Projekt „Aufbau SchülerInnenheim“ initiiert. Die erste Phase wurde vom Land Kärnten finanziell unterstützt. Die Eröffnung des Heimes fand im Oktober 2013 statt. Die 2. Phase betrifft die Inbetriebnahme des Heimes und den regulären 2-jährigen Betrieb.

Das Land Kärnten unterstützt das Projekt mit € 10.000,--

**Projekträger:** Verein SONNE International, mail: [malle@sonne-international.org](mailto:malle@sonne-international.org)

\*\*\*\*\*

## schapMZAMBA - eine österreichische Schule für Südafrika

Unter dem Titel „Build and Learn Together“ hat die Fachhochschule Kärnten, Studiengang Architektur, erstmals vor drei Jahren mit ArchitekturstudentInnen verschiedener Jahrgänge die Planung und den Bau von Schulgebäuden (Ithuba Skills College) in den Townships von Südafrika begonnen und erfolgreich umgesetzt. Ausgangspunkt dieser Projekte ist eine Initiative des [Gemeinn. Vereins s2arch](#), auf dessen Einladung hin schon mehrere europäische Architekturfakultäten Projekte (Schulen, Kindergärten) in den umliegenden Townships von Johannesburg realisierten.

Nachdem der Standort am Ende seiner baulichen Entwicklung steht, gründete der Verein s2arch das Ithuba Wild Coast Community College südlich von Durban, wo bereits Gebäude von der FH München und der TU Graz errichtet wurden.

**Aktivitäten:**

Die Fachhochschule Kärnten übernimmt die Planung und Errichtung des vierten Klassenraumgebäudes. Wie bereits bei den Vorgängerprojekten erfolgreich praktiziert, erfolgt die Planung im Zuge der Architekturausbildung an der FH Kärnten; die im Februar 2014 geplante Umsetzung vor Ort erfolgt in Kooperation mit dem Verein buildCollective, lokalen Arbeitern sowie Studierenden der FH Kärnten. Die Projektplanung in Form der Modellerstellung erfolgt auf der Fachhochschule.

Das Land Kärnten unterstützt das Projekt mit € 15.000,--

**Projekträger:** [Fachhochschule Kärnten](#), Studiengangsleitung Architektur, Mail: [p.nigst@fh-kaernten.at](mailto:p.nigst@fh-kaernten.at)

\*\*\*\*\*

## "Gesundes Schlafen - Betten für jedes Kind" - Kenia

Vor 7 Jahren entdeckte die Projekteinreicherin Frau Kolitsch bei einem Afrika-Urlaub nach dem Besuch eines Gottesdienstes ein kleines Waisenhaus in unmittelbarer Nähe der Kirche und erkannte die Bedürfnisse der Waisen.

Seit dieser Zeit werden im privaten Freundes- und Bekanntenkreis Sachspenden gesammelt (Medikamente, Farbstifte, Kleidung, etc.), die beim jährlichen Aufenthalt vor Ort den Waisenkindern übergeben werden. Im Dezember 2012 war der Wunsch und das Ziel geboren, jedem der Kinder ein eigenes Bett zum Schlafen zu ermöglichen. Derzeit stehen für 25 Kinder nur 9 Betten zur Verfügung, dh zum Teil schlafen 3 Kinder in einem Bett!

**Aktivitäten:**

Frau Kolitsch plant für jedes Kind den Ankauf von Betten, Matratzen und Bettwäsche vor Ort von einheimischen Tischlern bzw Ankauf in Mombasa. Vor Ort finden sich gut ausgebildete Tischler, die zum Teil auf der Straße oder in winzigen Bauten ihr Handwerk anbieten. In Eigenregie und unter der Mithilfe der Familie Kolitsch werden die beiden Schlafräume (ein Mädchen- und ein Jungenzimmer) renoviert und ausgemalen.

Das Land Kärnten unterstützt das Projekt zum Bettenankauf mit € 3.700,--

**Projektträger:** Frau Annemarie Kolitsch, Penk 6, 9100 Völkermarkt

\*\*\*\*\*

## Psychosoziale und materielle Unterstützung von Schulkindern in Post-Konflikt Norduganda

Zwischen dem Verein „AfriCarinthia“, dem Studiengang Soziale Arbeit der Fachhochschule Kärnten sowie verschiedenen Akteuren in Ostafrika wurde in den letzten Jahren eine erfolgreiche Netzwerkkooperation aufgebaut. Daraus ergab sich eine gemeinsame Entwicklungsforschung und wissenschaftliche Zusammenarbeit, die in konkreten Entwicklungsprojekten umgesetzt wird.

Nach Beendigung des Bürgerkrieges in Uganda befindet sich das Bildungssystem in einer Krise. Dem vorliegenden Projektvorhaben einer mind. zweijährigen gemeinwesenorientierten Schulsozialarbeit ging eine wissenschaftliche Bedarfsanalyse und Vorerhebung voraus und zielt auf Schul Kinder im Einzugsgebiet von Anaka, Norduganda, ab. Primäre Zielgruppe sind 500 Kinder, mind. 50 sollen darüber hinaus konkret materiell/finanziell unterstützt werden. Ziel ist die Hebung der Bildungsqualität und Verringerung von Schulabbrüchen.

**Aktivitäten:** Zwei SozialarbeiterInnen der NGO Anaka Foundation setzen sich für die Belange der betreffenden Zielgruppe ein und fungieren als Schnittstelle zwischen den Schulen, den Familien und den Communities.

Das Land Kärnten unterstützt das Projekt (Personalkosten für zwei SozialarbeiterInnen, Aufwandsentschädigung für das örtliche Management, Büroausstattung, lokale Transportkosten) mit € 10.000,--

**Projektträger:** Verein "AfriCarinthia", Dr. Helmut Spitzer, Mail: [info@africarinthia.org](mailto:info@africarinthia.org)

\*\*\*\*\*

## HIV/AIDS-Programm der Vision of Hope Support Group, Nairobi/Kenia

Der Orden der Missionsschwestern vom Kostbaren Blut ist vorwiegend in Afrika tätig. Der Schwerpunkt des Ordens liegt in der Unterstützung der armen Gesellschaft im Kampf gegen alle Formen der Unterdrückung und der Förderung der Würde des Einzelnen. Betreffendes 3-jähriges Projekt zielt auf eine Aufklärungs- und Betreuungskampagne über HIV und AIDS in der Stadt Nairobi in Kenia ab. Isolation der infizierten Personen durch die eigene Familie und das gesellschaftliche Umfeld führen zu sozialer Ausgrenzung und schlussendlich zu Depressionen.

### **Aktivitäten:**

Das erarbeitete Rehabilitationsprogramm sowohl für den Erkrankten als auch sein Umfeld besteht aus Information über die Krankheit, Beratung zur Vermeidung/Ausbreitung der Krankheit, schrittweise Wiedereingliederung in die Gesellschaft, Vermittlung proteinhaltiger Nahrung, entsprechende Medikamente, Hilfe beim Aufbau von Selbsthilfe- und Selbstversorgergruppen.

Das Hauptziel des Projektes ist die Verringerung der Stigmatisierung von HIV-Infizierten, deren Reintegration in die Familien und die Gesellschaft.

Das Land Kärnten unterstützt das Projekt mit € 10.000,--

**Projektträger:** Dreikönigsaktion - Hilfswerk der Katholischen Jungschar Kärnten, Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Mail: [anneliese.michael@kath-kirche-kaernten.at](mailto:anneliese.michael@kath-kirche-kaernten.at)

\*\*\*\*\*

## Unterstützung des entwicklungspolitischen Bildungsprozesses: Globales Lernen neu denken"

Der seit 33 Jahren bestehende gemeinn. Verein "Bündnis für Eine Welt" befasst sich mit Konzepten und Maßnahmen in den Bereichen Entwicklungs-, Umwelt- und Sozialpolitik sowie EZA und bezweckt mit seiner Bildungsarbeit die Information und Auseinandersetzung der Öffentlichkeit mit genannten Themen. Die vom Verein geplanten und durchgeführten Bildungsveranstaltungen richten sich an alle an globalen Grundsatzfragen interessierten Menschen in Kärnten.

### **Aktivitäten:**

Der gesamte Nachdenkprozess „Globales Lernen neu denken“ umfasst

- Vorlaufphase mit Workshops/Veranstaltungen und Radiosendungen sowie allgemeine Öffentlichkeitsarbeit.
- Durchführungsphase: 2-tägiger Kongress (Tagung), Frühjahr 2014
- Aufarbeitung und Nachbereitungsphase im Herbst 2014

Die Ergebnisse der Veranstaltung werden die weitere EZA-Bildungsarbeit des Vereins positiv und für längere Zeit beeinflussen.

Das Land Kärnten unterstützt den Bildungsprozess durch Übernahme der Veranstaltungskosten mit € 7.000,--

**Projekträger:** Verein "Bündnis für Eine Welt", Mail: [buendnis.oeie-bildung@aon.at](mailto:buendnis.oeie-bildung@aon.at)

\*\*\*\*\*